

	<p>Objekt: Salz- und Pfeffergefäß mit sitzendem Knaben</p> <p>Museum: Stadtmuseum Zweibrücken Herzogstr. 9 (Petrihaus) 66482 Zweibrücken 06332- 871-381 oder 380 stadtmuseum@zweibruecken.de</p> <p>Sammlung: Zweibrücker Porzellan</p> <p>Inventarnummer: 44</p>
--	---

## Beschreibung

Marke ein liegendes "S" unter der Doppelbogenbrücke, sowie "i", vermutlich Modellmeister Laurentius Russinger. Vorbild war ein Gewürzschälchen der Höchster Manufaktur, das auch von Russinger geschaffen wurde; das Zweibrücker Porzellan ist künstlerisch besser durchgestaltet als dieses Vorbild

Das Exponat zeichnet sich durch makellose, nahezu reinweiße Porzellanmasse aus. Bestoßungen am Hut; Blüte in der rechten Hand abgebrochen

Vergleichsexemplar im Historischen Museum der Pfalz Speyer

## Grunddaten

Material/Technik: Zweibrücker Porzellan  
Maße: 14 cm (H), 14,5 cm (L), 9,4 cm (T)

## Ereignisse

Hergestellt    wann    1767-1768  
                  wer    Pfalz-Zweibrückische Porzellanmanufaktur  
                  wo    Gutenbrunn

Modelliert    wann  
                  wer    Laurentius Russinger (1739-1810)  
                  wo

## Schlagworte

- Porzellan

- Zweibrücker Porzellan

## Literatur

- Heuser, Emil (1907): Die Pfalz-Zweibrücker Porzellanmanufaktur. Neustadt a.d. Haardt
- Kessler-Slotta, Elisabeth (1990): Zweibrücker Porzellan 1767-1775. Saarbrücken
- Stadtmuseum Zweibrücken (2002): Heiß begehrt. Zweibrücker Porzellan 1767-1775. Blieskastel